

2 Bilder, die niemand sehen soll

In der Pause standen sie an der Mauer vom Schulhof und blickten zur Tür der Eingangshalle, aber in dem Gewimmel der anderen Schüler konnten sie Alina nirgends entdecken.

- 5 „Ist auch egal“, sagte Luke, „die Bilder sind online, und selbst wenn Alina sie löscht, sie sind trotzdem noch da. Wer weiß, wer sie schon alles gesehen und runtergeladen hat.“

Tom stand neben ihm und starrte in die Ferne.

- 10 Wenn jemand die Bilder sah und genau hinschaute, dann war es nur eine Frage der Zeit, bis sie aufflogen.

„Warum ist dieser Affe überhaupt so wichtig“, schimpfte Luke, „wir legen einfach zusammen und kaufen einen neuen.“

- 15 „Keine Ahnung“, sagte Tom. Grit hatte ihm auch noch eine Nachricht geschickt. Ihr Vater sei furchtbar wütend, weil der Affe weg wäre.

„Vielleicht weiß es Flo“, sagte Tom.

- 20 „Das hätte er doch gesagt. Er erzählt mir sonst auch alles“, sagte Luke.

Stimmt, dachte Tom bitter, Flo erzählte alle Neuigkeiten immer zuerst Luke.

„Wir könnten ihn suchen“, sagte Tom, aber Luke antwortete nicht und Tom wusste ja, dass sie die Figur überall verloren haben konnten. Auf dem Weg, am Ufer, im Fluss.

5 „Ich rede mit Grit“, sagte Tom schließlich, obwohl er überhaupt keine Lust dazu hatte.

„Okay. Wir sehen uns dann nachher beim Training“, sagte Luke und verschwand.

Tom trottete zu den Klassenzimmern und hielt
10 weiter Ausschau nach Alina. Er hatte immer noch nicht auf ihre Fotos geantwortet und er wusste nicht, ob er deswegen ein schlechtes Gewissen haben sollte. Deswegen und weil er Luke die Fotos gezeigt hatte. Er hatte es nicht absichtlich
15 gemacht, es hatte sich irgendwie so ergeben. In dem Moment, als er die Bilder angesehen hatte, hatte sich Luke zu ihm herübergebeugt. Wahrscheinlich hatte er auf dem Display nackte Haut von einem Mädchen gesehen und war dann natürlich neugierig geworden. Tom seufzte. Aber
20 Alina hatte ja auch keine Rücksicht auf sie genommen. Endlich kam sie ihm entgegen, starrte grimmig vor sich hin. Tom versuchte zu lächeln, aber Alina blickte an ihm vorbei, als hätte
25 sie ihn nicht gesehen.

Als er neben ihr stand, drehte sie ihren Kopf weg. Ein seltsames Verhalten für ein Mädchen, das in einen verliebt war, dachte Tom.

„Hör mal“, sagte er, „die Bilder von der Party ...“,

5 wurde aber sofort von Alina unterbrochen:

„Sag mal, bist du bescheuert? Meine Bilder, die ich dir privat geschickt habe, zu posten? Und dann auch noch mit einem anonymen Account? Du bist wirklich das Allerletzte!“

10 „Deine Bilder?“, fragte Tom, der nicht verstand, was sie wollte. „Du hast doch die ganzen Partyfotos hochgeladen!“

„Warum machst du so was?“

15 „Ich habe gar nichts gemacht, ich will nur, dass die Bilder von Luke und mir verschwinden“, sagte er, aber Alina winkte ab und lief den Gang entlang zurück Richtung Eingangshalle.

* * *

Alina lief durch die Eingangshalle in den nächsten Gang, wo es etwas ruhiger war. Sie lehnte sich an
20 die Mauer. Es konnte nur er gewesen sein, auch wenn er so tat, als hätte er keine Ahnung. Sie war sich sicher: Tom hatte ihre Fotos gepostet, um sich für die peinlichen Partybilder zu rächen. Und dann